

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
29.11.2010

Einladung: Schreiben vom 19.11.2010
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann

Joachim Titz

(bis Ende ö. Sitzung)

stellvertretende Ausschussmitglieder

Rosa Maria Müller

Christine Vendel

Vertretung für Herrn Ulrich Bebber van

Vertretung für Frau Beate Schleitzer

(ab TOP 3.3 ö.)

Ausschussmitglieder

Heinz-Peter Hammer

Karin Keelan

Walter Köbbing

Ute Kreienmeier

Otto Lembke

Norbert Matthias

Rolf Plewa

Michael Uhrmacher

Christine Wießmann

(ab TOP 2 ö.)

Verwaltung

Marc Göttlicher

Adalbert Krämer

(bis TOP 2 nö.)

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Gäste

Wilfried Humpert
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Dr. Rüdiger Finger

Ausschussmitglieder

Ulrich Bebber van
Rainer Doemen
Beate Schleitzer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden folgende Punkte einstimmig zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

- 3.1 Einrichtung früherer Öffnungszeiten im Remagener Schwimmbad; Antrag der SPD-Fraktion
- 3.2 Freikarte für Kinder und Jugendliche aus Hartz-IV-Familien während der Sommerferien 2011; Antrag der CDU-Fraktion

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung vom 15.11.2010
- 2 Vorstellung des neuen Schwimmbadleiters
0313/2010
- 3 Jahresabschluss 2010 Freizeitbad Remagen
0312/2010
- 3.1 Freikarte für Kinder und Jugendliche aus Hartz-IV-Familien während der Sommerferien 2011; Antrag der CDU-Fraktion
- 3.2 Einrichtung früherer Öffnungszeiten im Remagener Schwimmbad; Antrag der SPD-Fraktion
- 4 Saisonkartenvorverkauf für das Freizeitbad Remagen
0290/2010

- 5 Überschreitung der Haushaltsansätze bei einzelnen Buchungsstellen - Unterhaltungen - 0335/2010
- 6 Sächlicher Aufwand (Feste und Märkte); Aufhebung des Sperrvermerks bei Buchungsstelle 57310.524910 0332/2010
- 7 Überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 11430.524910 - Sächlicher Aufwand Bauhof - 0334/2010
- 8 Freigabe von Haushaltsmitteln bei der Buchungsstelle 11450.564200 "Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände" 0339/2010
- 9 Mitteilungen und Anfragen

15. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung vom 15.11.2010 –

Protokoll:

Ausschussmitglied Keelan macht darauf aufmerksam, dass ihr Vertreter Prof. Dr. Bliss an der Sitzung am 15.11.2010 teilgenommen hat.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Vorstellung des neuen Schwimmbadleiters Vorlage: 0313/2010 –

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dillenberger, der zum 01.04.2010 eingestellt wurde und seit dem 01.08.2010 die verantwortliche Leitung des Freizeitbades übernommen hat.

Herr Dillenberger trägt dem Ausschuss seine persönlichen Daten sowie seinen beruflichen Werdegang vor. Als erste Eindrücke vom Bad konnte er feststellen, dass ein großer Kreis an Stammkunden – auch bei schlechtem Wetter – vorhanden ist. Die Baustruktur sei gut, auch wenn nach 30 Jahren einige Mängel existieren. Das Zukunftspotential sieht er positiv.

Ausschussmitglied Plewa spricht Herrn Dillenberger seinen Dank für die lebensrettenden Maßnahmen an einem Badbesucher aus. Herr Dillenberger erwidert, dass es dem guten Zusammenspiel mit der Crew und der guten technischen Ausstattung zu verdanken war, dass der Badbesucher gerettet werden konnte.

Zu Punkt 3 – Jahresabschluss 2010 Freizeitbad Remagen Vorlage: 0312/2010 –

Protokoll:

Der Vorsitzende erläutert die umfangreiche Beschlussvorlage. Mit einer täglichen Besucherzahl von durchschnittlich 481 sei das höchste Ergebnis seit dem extrem guten Sommer 2003 erzielt worden. Einen Einbruch bei den Besucherzahlen habe leider der regenreiche August mit sich gebracht. Die Verwaltung plädiere dafür, an den Rahmenbedingungen nichts zu ändern, es sei denn, dies geschehe auf Dauer, da die Badbesucher gerade die Beständigkeit hinsichtlich Öffnungszeiten und Preisgestaltung schätzen.

Im Verlauf der Beratung wird Herr Dillenberger gebeten, die Möglichkeiten, die der Eintrittskarten-Automat bietet, dahingehend zu prüfen, ob eventuell der Verkauf einer Familien-Tageskarte eingeführt werden kann. Ebenfalls sollen gemeinsam mit dem Badleiter und dem neuen Energie-Manager die Einsparungsmöglichkeiten bei den Energiekosten des Schwimmbades geprüft werden.

Abschließend bittet die WGR-Fraktion darum, die Preisgestaltung umliegender Bäder in der Niederschrift anzugeben. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Vergleich der Eintrittspreise der städtischen Schwimmbäder in der näheren Umgebung

Tageskarten

	Erwachsene	Studenten, Schwerbehinderte	Kinder, Jugend- liche
Remagen	6,00 €	3,00 €	3,00 €
Linz	3,00 €	-	2,00 €
Bad Bodendorf	4,00 €	3,00 €	2,00 €
Adenau	5,00 €	3,00 €/1,00 €*	3,00 €
Bad Neuenahr-Ahrweiler	4,50 €	-	2,50 €
Bonn-Rüngsdorf	3,00 €	2,00 €	2,00 €

* Schwerbehinderte Erwachsene zahlen 3,00 € / schwerbehinderte Kinder/Jugendliche 1,00 €

Neben den Tageskarten bietet die Stadt Remagen Ihren Schwimmbadbesuchern eine „Frühbesucherkarte“ und eine „Feierabendkarte“ an, die in den ersten zwei Öff-

nungsstunden und ab 17:00 Uhr Gültigkeit haben. Mit diesen Karten erhält man einen 50 %igen Rabatt auf die jeweiligen Eintrittspreise.

10er-Karten

	Erwachsene	Studenten, Schwerbehinderte	Kinder, Jugendliche
Remagen	45,00 €	23,00 €	23,00 €
Linz	25,00 €	-	17,00 €
Bad Bodendorf	35,00 €	28,00 €	15,00 €
Adenau	-	-	-
Bad Neuenahr-Ahrweiler	-	-	-
Bonn-Rüngsdorf	26,00 €	17,00 €	17,00 €

Jahreskarten

	Erwachsene	Studenten, Schwerbehinderte	Kinder, Jugendliche
Remagen	140,00 €	70,00 €	70,00 €
Linz*	150,00 €	-	55,00 €
Bad Bodendorf	130,00 €	100,00 €	60,00 €
Adenau**	90,00 €	-	48,00 €
Bad Neuenahr-Ahrweiler*	300,00 €	-	150,00 €
Bonn-Rüngsdorf***	100,00 €	67,00 €	67,00 €

* Es gibt keine Jahreskarte. Alternativ aber eine 100er Karte.

** Es gibt keine direkte Jahreskarte. Wer allerdings Mitglied im Schwimmverein wird, hat freien Eintritt. Der Jahresbeitrag im Schwimmverein beträgt für Erwachsene 90,00 € und für Kinder/Jugendliche 48,00 €.

*** Es gibt keine Jahreskarte. Alternativ aber eine 50er Karte.

Die jeweiligen Jahreskarten werden im Vorverkauf mit deutlichen Rabatten verkauft. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 100,00 € statt 140,00 € und für Jugendliche, Kinder, Vollzeitschüler, Schwerbehinderte ab 50 %, Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Studenten und Auszubildende 50,00 € statt 70,00 €. Des weiteren bekommen Erwachsene und Jugendliche einen weiteren Bonus von 30 %, wenn sie einen neuen Saisonkartenkäufer werben, der in der vergangenen Badesaison noch keine Saisonkarte hatte.

Beschluss:

Die Eintrittspreise bleiben für die Saison 2011 unverändert.

Das Freizeitbad ist vom 07.05.2011 bis zum 28.08.2010 (04.09.2011) geöffnet.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3.1 – Freikarte für Kinder und Jugendliche aus Hartz-IV-Familien während der Sommerferien 2011; Antrag der CDU-Fraktion –

Protokoll:

Die CDU-Fraktion stellt mit Schreiben vom 17.11.2010 nachstehenden Antrag:

„Die Situation der Bezieher von Hartz-IV-Familien ist in den letzten Monaten wiederholt - unter anderem im Zusammenhang mit der Erhöhung der Regelsätze um 5,00 Euro und der Frage der Einführung einer Familiencard für den Eintritt in öffentliche Einrichtungen - diskutiert worden.

Unabhängig von der Frage, wie diese Dinge bundesweit entschieden worden sind oder in Zukunft entschieden werden, dürfte feststehen, dass die Bezieher von Hartz-IV sich keine aufwändigen Urlaubsfahrten während der Sommerferien leisten können. Die CDU-Fraktion stellt daher den Antrag, den Kindern und Jugendlichen aus diesen Familien während der Sommerferien durch die Ausgabe von Freitickets den Besuch des Remagener Allwetterbades zu ermöglichen.

Nach Auskunft der Sozialverwaltung handelt sich um insgesamt 163 Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe von sechs bis 17 Jahren. Für die unter sechsjährigen Kinder ist der Eintritt ohnehin frei. Wir gehen davon aus, dass nur ein geringer Teil aus dieser Personengruppe bisher regelmäßig während der Ferien das Schwimmbad besucht hat. Der zu erwartende Einnahmeausfall dürfte sich daher in engen Grenzen halten. Dennoch regen wir an, nach der Saison eine Auswertung vorzunehmen, um festzustellen, ob und in welcher Höhe es im Vergleich zu den Vorjahren bei Jugendlichen zu Einnahmeausfällen gekommen ist.

Auf dieser Grundlage könnte der Haupt- und Finanzausschuss dann die Vorgehensweise für 2012 und die Folgejahre entscheiden.“

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, an Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis siebzehn Jahren aus Hartz-IV-Familien für die Dauer der Sommerferien 2011 kostenlose Eintrittskarten auszugeben. Nach Abschluss der Saison soll der Einnahme-Ausfall ermittelt und dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben werden, der dann über die Vorgehensweise ab dem Jahr 2012 und Folgejahre entscheiden wird.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3.2 – Einrichtung früherer Öffnungszeiten im Remagener Schwimmbad; Antrag der SPD-Fraktion –

Protokoll:

Die SPD-Fraktion beantragt, im Remagener Schwimmbad frühere Öffnungszeiten (evtl. ab 7.00 Uhr) einzurichten.

Begründung:

Seit Jahren wird vom Stammpublikum des Bades, vor allem aber auch von Bürgerinnen und Bürgern, die bisher nicht zu den Besuchern zählen, so z. B. aus der Fachhochschule, der Wunsch geäußert, im Rahmen vorgezogener Öffnungszeiten das Bad auch früh morgens nutzen zu können.

Dies war bisher immer mit der Begründung abgelehnt worden, dass die knappe Personaldecke und der Schichtbetrieb keine Ausweitung der Öffnungszeiten erlaube.

Die SPD-Fraktion bittet, für die Schwimmbadsaison 2011 die Möglichkeit des Frühschwimmens erneut zu prüfen.

Herr Dillenberger sieht kein Problem, das Hauptbecken an zwei Tagen in der Woche um 7.30 Uhr zu öffnen. Eine noch frühere Öffnungszeit würde jedoch den Schichtplan sprengen. Schließlich müssen die Wasserkontrollen **vor** der Öffnung des Bades erfolgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Bad (Hauptbecken ohne Nebenanlagen) in der Saison 2011 versuchsweise an zwei Tagen in der Woche – dienstags und donnerstags – um 7.30 Uhr zu öffnen. Die Verwaltung wird gebeten, nach Abschluss der Saison eine Auswertung vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Saisonkartenvorverkauf für das Freizeitbad Remagen
Vorlage: 0290/2010 –

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Wie der Verkaufsstatistik zu entnehmen ist, so erklärt der Vorsitzende, hat sich der Kartenvorverkauf gut bewährt, sowohl was die Saisonkarten als auch die Bonuskarten für neugeworbene Badbesucher betrifft.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Saisonkartenvorverkauf als Weihnachts-, Oster-, Kommunion- und Konfirmationsangebot und das Bonussystem für neu geworbene Kunden beizubehalten.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Überschreitung der Haushaltsansätze bei einzelnen Buchungsstellen - Unterhaltungen -
Vorlage: 0335/2010 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Ergänzend weist Herr Krämer darauf hin, dass es sich in allen Fällen um unaufschiebbare Reparaturarbeiten gehandelt hat. Daher konnte die Zustimmung des Ausschusses nicht vorab eingeholt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Überschreitungen bei den Haushaltsstellen des Ergebnishaushalts

- Grundschule St. Martin, Remagen
- Grundschule Oberwinter
- Gebäudeverwaltung Rathaus Remagen
- Parkanlagen

zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Sächlicher Aufwand (Feste und Märkte); Aufhebung des Sperrvermerks bei Buchungsstelle 57310.524910
Vorlage: 0332/2010 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt wird festgestellt, dass sich die pauschale Sperrung diverser Haushaltsansätze in Höhe von 10 % nicht bewährt hat. Erstens habe sich gezeigt, dass die Ansätze so kalkuliert sind, dass Einsparungen nicht mehr möglich sind, zweitens muss sich der Ausschuss mit allen Themen zweimal befassen.

Herr Krämer teilt mit, dass die pauschal verhängte 10 %ige Sperre bei 91 Buchungsstellen lediglich eine Einsparung von ca. 9.500,00 € gebracht habe.

Beschluss:

Der Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 2.100,00 € wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Enthaltung 1

**Zu Punkt 7 – Überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle
11430.524910 - Sächlicher Aufwand Bauhof -
Vorlage: 0334/2010 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2010 zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 8 – Freigabe von Haushaltsmitteln bei der Buchungsstelle
11450.564200 "Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände"
Vorlage: 0339/2010 –**

Protokoll:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Mitgliedschaft bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle aus Sicht der Verwaltung mittlerweile entbehrlich ist, da der Gemeinde- und Städtebund sowie die Kommunalakademie die Kommunen durch fachliche Beratungen ausreichend unterstützen. Die Relation zwischen der Höhe des Mitgliedsbeitrags von 800,00 € und dem Nutzen für die Verwaltung sei nicht mehr ausgewogen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Mitgliedschaften bei den unter Ziff. 2-4 genannten Vereinen bzw. Verbänden beizubehalten. Die Mitgliedschaft bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

a) Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen keine vor.

b) Anfragen

Die Frage, ob die Bahn bereits Stellung zum Efeubewuchs an den beiden Bäumen entlang des Bahndamms in der Geschwister-Scholl-Straße genommen hat, verneint der Vorsitzende.

Es wird darauf hingewiesen, dass an der Sinziger Straße (B 9), etwa gegenüber dem Haus von Prof. Dr. Bliss, seit längerer Zeit Sperrmüll gelagert ist. Der Vorsitzende sagt zu, die Sache zu prüfen.

P.S.: Der Sperrmüll wurde am Dienstag, 30.11.2010, abgeholt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:05 Uhr.

Remagen, den 02.12.2010

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen